



Schlussbericht

Ausstellungs- und Veranstaltungsraum alts Ffürwehmagazin Maisprach

Die Idee

Der „Industriecharakter“ des alten Feuerwehmagazins, welches der Museumsgruppe von der Gemeinde als Ausstellungsraum zur Verfügung gestellt wurde, sollte erhalten und ablesbar bleiben. Bauliche Massnahmen wie Isolation, Einbau von Boden und Wandverkleidungen sowie Elektro-Installationen, Beleuchtung und Lavabo waren als Grundausrüstung vorgesehen. Mit museumsspezifischem Knowhow wurde ein Konzept zur nutzungsorientierten Raumeinteilung und flexiblen Ausstellungsgestaltung erarbeitet. Das Konzept sah zwei Ausstellungskuben für die Studierstube des Lehrers Graf und die Werkstatt des Schuhmachers Paul Meier vor. Darin sollten die geschützten Objekte gezeigt werden, was ausserhalb davon präsentiert würde, dürfte von Besuchenden angefasst werden. Der restliche Platz im Raum sollte für Veranstaltungen freibleiben. Das Konzept fand beim Rest der Museumsgruppe Anklang und wurde so umgesetzt.

Der Raum

Das alte Feuerwehmagazin wurde in unzähligen Stunden von Profihandwerkern in ehrenamtlicher Arbeit ausgebaut und eingerichtet. Es wurde isoliert, Boden, Wände und Ausstellungskuben eingebaut, die Beleuchtung montiert, die Studierstube ausstaffiert, die originalen Schubladen mit der Fossilienammlung in einen alten Schrank eingebaut und die Schuhmacherei eingerichtet. So finden unsere Neuzugänge und Schenkungen, die interessanten historischen Bücher, die geologische Sammlung mit zahlreichen Fossilien des Maispracher Lehrers Graf sowie die Schuhmacherei Werkstatt von Paul Meier einen würdigen Platz.

Im beigelegten Dokument *VVM_alts_Ffürwehmagazin,Bau,Einrichtung* sind die Bauphase, das Eröffnungstheater sowie die Entdeckung und Wiederbelebung der alten Feuerwehrspritze fotografisch dokumentiert. Mehr unter <https://www.vvm-maisprach.ch/projekte/>

Das Team

Die Gruppe Dorfmuseum ist eine lockere Verbindung von engagierten Personen aus verschiedenen Fachbereichen, welche seit dem Dorffest 1999 unter den Fittichen des lokalen Vogelschutz-, Heimatschutz- und Verschönerungsvereins Maisprach *Vernetzte Vielfalt VVM* tätig ist. Erfreulicher Weise ist das Team während der Bauphase um einen IT-Experte gewachsen.

Zum Team gehören:

Christoph Schaub, Präsident VVM; Karl Graf, Zimmermann; Thomas Graf, Sanitär/ Dorfhistoriker; Christan Imhof Landwirt/ Gastwirt; Rolf Imhof, Schmied; Ernst Flückiger, Ingenieur; André Reber, IT-Fachmann; Jessica Baumgartner, Museumspädagogin. Die Gruppe ist weiterhin aktiv in der Organisation und Umsetzung von Ausstellungen und Veranstaltungen. Zwei Mitglieder davon sind auch in der Arbeitsgruppe für eine neue Heimatkunde Maisprach vertreten.

Der Betrieb

Unser Modell das alte Feuerwehmagazin nicht nur als Ausstellungsraum zu nutzen, sondern auch freien Platz zu bieten für Anlässe aller Art findet rundum Anerkennung. Ein Selbstläufer ist es aber (noch) nicht. Vorerst nutzen wir meist Anlässe, welche rund um den Dorfplatz stattfinden, um gleichzeitig auch unseren Raum zu öffnen. Wir haben auch bereits zu unabhängigen Veranstaltungen eingeladen. Mehrere geschlossene Gruppen haben den Raum schon besucht und genutzt.

Im Folgenden eine kurze Revue über die bisherigen Events

Eröffnung für Geladene Gäste und Sponsoren, 30.Juli 2021 mit Theater

Eröffnung Studierstube Lehrer Graf, 1. August 2021 mit Theater



bei offenem Tor gespielt, das Publikum sitzt draussen



Einzug durchs Dorf

Theater zum 20 jährigen Jubiläum des Lehrer Graf 1921

Eröffnung Schuhmacherei Paul Meier am Floh- und Bauernmarkt 16. Oktober 2021 mit Schuhmacher

Besuch Familie Meier 9. April 2022

Rosmarie Meier stattet mit Kindern und Grosskindern der Schuhmacherei ihres verstorbenen Ehemannes einen Besuch ab.



Peter Gryner, Schuhmacher im Element

Ausstellung handbemalte Eier von Christian Plüss, am Eierläset 24. April 2022

Besuch Velo-Motoclub 8. Mai 2022, Fotos früherer Eierläset auf dem neuen Screen, reger Austausch zu alten Fotobücher



Eier-Ausstellung

Historische Fotos

Reger Austausch

Märchen für Erwachsene 18. Mai 2022

Ein erster Anlass ohne Anbindung an einen andern Event. Wir bereiten erstmals ca. 50 Sitzplätze vor, mehr würde zu eng. Besetzt wurden sie wenig, vielleicht wegen dem ungewohnten Thema?

Theater Männerchor Jubiläum 1. August 2022



Vor der Schuhmacherei gespielt, Publikum im Raum



General Guisan und Salmenbräu sind mit dabei

Besuch Elektra Maisprach,

Unser lokaler Sponsor nutzt den Raum für eine Sitzung

Besuch Ventura Club,

Bruno Korell, unser ehrenamtlicher Maler und Tapezierer zeigt den Raum seinem Club.

Museumsverbund BL Besuch 6. September 2022

Eine Delegation des Museumverbunds BL besucht unser Lager und das Feuerwehrmagazin. Unser Projekt wird in den Verband aufgenommen.

Floh- und Bauernmarkt 15. Oktober 2022



Schuhmacher Stefan Waldmeier flickt Schuhe



Eine Besucherin an der Nähmaschine



Die alte Feuerwehrspritze in Aktion



Ein Teil der stolzen Museumsgruppe

Tauschbörse für Weihnachtsschmuck und Adventsfenster, 3. Dezember 2022



Der reichhaltige Tauschtisch, bringen und holen haben sich die Waage gehalten

Alts Fűrwehrmagazin

Am Samstag, 3. Dezember, ist einiges los im Alte Fűrwehrmagazin, Dorfplatz 3: Ab 14 Uhr gibt es eine Tausch-Börse für Weihnachts-Schmuck für Baum, Tisch und Fenster, den sie weitergeben möchten, suchen Sie etwas Neues aus und nehmen es mit nach Hause. Bitte keine Objekte mit Beleuchtung, keine Gartenobjekte, keine defekten und unvollständigen Gegenstände, Tauschen nicht entsorgen. Ab 15 Uhr können goldene Nüsse gebastelt werden. 17 Uhr Eröffnung Advensfenster mit kleinem Apéro. Claudio Cotti begleitet uns musikalisch durch den Anlass. Team Alts Fűrwehrmagazin, Vorstand VVM

Werbung in Anzeiger, Gemeinde App, mit Flugblatt an alle Haushaltungen und auf dem Dorfplatz



Im neu isolierten Tor wurde ein Fenster eingebaut



Güllewaage und Miststock vor historischen Fotos

Die Kosten

Das Budget für die Baulichen Massnahmen, die Einrichtung der beiden Ausstellungen und des Veranstaltungsraums wurde mit 90'697.45 leicht überschritten. Grössere Verschiebungen gegenüber dem Budget gab es an einigen Orten. Dank ehrenamtlichem Einbau der elektrischen Installationen/ Beleuchtung wurde dieser Budgetposten entlastet, dafür war der Holzbau (Boden/ Wände/ Tore und Ausstellungskuben) insgesamt viel aufwändiger. Bei den Einrichtungen für Anlässe haben wir uns nach intensiven Abklärungen für einen licht- und leistungsstarken Bildschirm entschieden, welchen wir nun auch durch das neue Fenster im Tor gegen aussen richten können. Ausserdem haben wir einen Kühlschrank angeschafft.

Die Finanzierung

Die Gemeinde hat das Projekt in der Entwicklungs- und Bauphase finanziell sehr grosszügig unterstützt. Sie übernimmt wohlwollend auch im Betrieb Strom und Wasserkosten und erlässt die Miete. Elektra Maisprach, unsere lokale Energiegenossenschaft, hat einen wertvollen Beitrag beigesteuert. Swisslos-Fonds Basel-Landschaft hat das Projekt mit einem namhaften Betrag unterstützt. Das Projekt ist voll finanziert.

Ohne die unzähligen Arbeitsstunden und den Maschinenpark der ortsansässigen Handwerker, die kompetente Montage durch pensionierte Elektriker, die fachkundige Farb- und Tapezierarbeiten, das Praktiker-Knowhow und die Handfertigkeit aller Museumsgruppen Mitglieder wäre das alte Fűrwehmagazin aber nicht das geworden, was es jetzt ist – ein stimmiger Ort mit Cachet, ein lebendiger Mehrzweckraum mit Ambiance, der die Besuchenden begeistert und auf den wir stolz sein dürfen.

Der Ausblick

Das Lokal wird weiterhin an wiederkehrenden Anlässen auf dem Dorfplatz öffnen und auch mit eigenen Öffnungszeiten den Dorfplatz beleben. Bei den lokalen Vereinen und Einwohner:innen soll der Raum – und was darin möglich ist – weiter bekannt gemacht werden, damit mit der Zeit eine gute Mischung der Nutzung entsteht.

Fürs 2023 planen wir eine kleine Wechseiausstellung zum Thema Schule. Unter anderem sollen dabei alte Klassenfotos anregen dazu, Klassen- oder Jahrgänger Treffen im alte Fűrwehmagazin durchzuführen.

Auch das Stör-Museum soll bald wieder zum Zug kommen.

Mit grossem und herzlichem Dank an alle beteiligten Akteure und Sponsorinnen

Christoph Schaub
Präsident VVM Maisprach

Jessica Baumgartner
Projektleitung Museumsgruppe

Fotos Jessica Baumgartner, André Reber, Jürg Matt Maisprach

<https://www.vvm-maisprach.ch>

VVM | Vogelschutz-, Heimatschutz-, Verschönerungsverein Maisprach | Der VVM ist Mitglied beim BNV Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband und SVS/BirdLife Schweiz, BirdLife International

Schlussbericht Ausstellungs- und Veranstaltungsraum alts Fűrwehmagazin Maisprach